



**Brüssel, den 10. Oktober 2024
(OR. en)**

**14119/24
ADD 1**

**JAI 1459
FREMP 382**

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	10. Oktober 2024
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2024) 456 final
Betr.:	ANHANG des Berichts der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen Finanzierung der Förderung, des Schutzes und der Durchsetzung der Grundrechte Jahresbericht 2024 über die Anwendung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2024) 456 final.

Anl.: COM(2024) 456 final



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 10.10.2024
COM(2024) 456 final

ANNEX

ANHANG

des

**Berichts der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen
Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen**

**Finanzierung der Förderung, des Schutzes und der Durchsetzung der Grundrechte
Jahresbericht 2024 über die Anwendung der Charta der Grundrechte der Europäischen
Union**

ANHANG

Beispiele für Projekte, die für die Förderung der in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankerten Rechte relevant sind durch Finanzierung im Rahmen von EU-Programmen

Dieses Dokument enthält eine nicht abschließende Liste von Projektbeispielen, die zur Förderung einiger der in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankerten Rechte beitragen. Die Projekte werden im Rahmen des Programms „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (im Folgenden „CERV-Programm“) und anderer einschlägiger EU-Programme finanziert. Diese Liste dient nur zur Veranschaulichung. Eine Liste der Akronyme, die für die jeweiligen EU-Programme verwendet werden, befindet sich am Ende des Dokuments.

Die Projekte wurden auf der Grundlage des Zusammenhangs zwischen den Themen und den Rechten, Freiheiten und Grundsätzen der Charta ausgewählt. Obgleich Projekte zur Anwendung mehrerer Rechte beitragen können, werden sie nur unter einem Recht aufgeführt. Die Aufnahme in die Liste bedeutet nicht, dass die Anwendung der Grundrechte ein spezifisches Ziel des Projekts war. Die Liste der Beispiele enthält auch laufende Projekte, die

TITEL I WÜRDE DES MENSCHEN

Artikel 1

Würde des Menschen

PRO HUMAN BIOLAW: Biorecht als weltweites Instrument zum Schutz der Menschenrechte	ERASMUS+	https://www.biolaw.eu https://www.biolaw.eu/
<i>Ziel des Projekts ist es, Fachleuten Instrumente an die Hand zu geben, die es ihnen ermöglichen, wissenschaftliche Erkenntnisse mit dem Gebot der Achtung der Menschenwürde zu verbinden. Ein Konsortium aus sechs Universitäten bringt Einrichtungen und Fachleute zusammen, um die Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Biorechts aus der Perspektive der Menschenrechte zu vertiefen und zu konsolidieren.</i>		

Artikel 4

Verbot der Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung

United Against Torture: Konsortium, das sich mit dem gesamten Spektrum der Arbeit zur Bekämpfung von Folter befasst	FFPA	https://www.eeas.europa.eu/eeas/united-against-torture_en
<i>Ein Konsortium aus sechs zivilgesellschaftlichen Organisationen bringt Interessenträger zusammen, um die Umsetzung der EU-Verpflichtungen zur Bekämpfung von Folter zu unterstützen. Erreicht wird dies durch den Aufbau von Partnerschaften und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen mehreren Organisationen.</i>		

Europäisches NPM-Forum: Unterstützung des Europarats für ein EU-Netz zur Überwachung von Strafvollzugsbehörden	Programm „Justiz“	https://rm.coe.int/project-summary-european-npm-forum-v/1680b048ec
<i>Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Haftbedingungen auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene, unter anderem durch eine verstärkte justizielle Zusammenarbeit innerhalb der EU und durch die Unterstützung des europäischen Forums für nationalen Stellen zur Verhütung von Folter (NPM). Dazu gehört die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses der Standards für die Behandlung inhaftierter Personen in der EU, in der Region des Europarats und darüber hinaus, darunter die Empfehlung (EU) 2023/681 der Kommission vom 8. Dezember 2022 zu den Verfahrensrechten von Verdächtigen oder Beschuldigten in Untersuchungshaft und zu den materiellen Haftbedingungen.</i>		

Artikel 5

Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit

VoiceOver: Unterstützung und Stärkung der Opfer von Menschenhandel durch ein Modell zur Einbeziehung der überlebenden Opfer	AMIF	http://www.unescochair-iuav.it/voiceover/
<i>Mithilfe des Projekts werden die Kapazitäten der einschlägigen Organisationen aufgebaut, um die Opfer von Menschenhandel in ihre Maßnahmen einzubeziehen und ihre Genesung zu unterstützen, indem ihre Rolle als Experten anerkannt wird. Organisationen zur Bekämpfung des Menschenhandels werden Erkenntnisse und Instrumente an die Hand gegeben, um Überlebende als Partner zu gewinnen.</i>		

TRAFFICKER: Menschenhändler – Die sozialen Zusammenhänge von Menschenhandel und grenzüberschreitender organisierter Kriminalität	Horizont Europa	https://cordis.europa.eu/project/id/101068833/de
<i>Im Rahmen des Projekts werden die Geschäftstätigkeit und die sozialen Beziehungen von Menschenhändlern untersucht. Es stützt sich auf Feldforschungen zu den Herkunfts- und Zielländern der Menschenhändler. Mit Schwerpunkt auf der Stadt Galati in Rumänien und den Gefängnissen in Lissabon wird erläutert, wie Menschenhändler ihr Geschäft betreiben und wie kriminelle Netzwerke länderübergreifend tätig sind, welche Rolle soziale Beziehungen spielen und wie Menschenhändler während und nach ihrer Inhaftierung leben.</i>		

ANTtc: Gemeinsames Projekt der EU und des Europarates zur Unterstützung Maltas bei der Konzeption und Durchführung einer neuen Strategie zur Bekämpfung des Menschenhandels	TSI	https://www.coe.int/en/web/anti-human-trafficking/malta1
<i>Das Projekt trägt zur politischen Reform der Bekämpfung des Menschenhandels in Malta bei. Die Europäische Kommission und der Europarat leisten den Behörden technische Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung einer neuen Strategie und eines Aktionsplans zur Bekämpfung des Menschenhandels.</i>		

TITEL II FREIHEITEN

Artikel 6

Recht auf Freiheit und Sicherheit

PRE-TRIAD: Alternative Maßnahmen zur Untersuchungshaft: Sensibilisierung der Justiz und Zusammenarbeit zur Verwirklichung gemeinsamer Standards	Programm „Justiz“	https://www.pretrial-detention.org/ https://prisonsystems.eu/projects/pre-triad/
<i>Ziel des Projekts ist die Förderung der justiziellen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten, indem politische Entscheidungsträger und Interessenträger für die mit der Untersuchungshaft verbundenen Herausforderungen sensibilisiert werden. Ziel ist es, auf die Festlegung gemeinsamer Standards für den Schutz der Grundrechte in der Untersuchungshaft (und bei alternativen Maßnahmen) hinzuwirken und die Umsetzung des Rahmenbeschlusses 2009/829/JI des Rates zu fördern.</i>		

Artikel 7

Achtung des Privat- und Familienlebens

COPE-Netz: Kinder inhaftierter Eltern in Europa	CERV	https://childrenofprisoners.eu/
<i>COPE ist ein europaweites Netzwerk, das mit Kindern inhaftierter Eltern arbeitet und sich für sie einsetzt. Seine Aufgabe ist die Gewährleistung der sozialen, politischen und rechtlichen Eingliederung der Kinder und ihrer Eltern. Es fördert auch den Wissensaustausch über bewährte Verfahren und verbessert das Verständnis für die psychologische, emotionale und soziale Entwicklung dieser Kinder.</i>		

Artikel 8

Schutz personenbezogener Daten

GDPR4CHLDRN – Gewährleistung des Datenschutzes bei Freizeitaktivitäten	CERV	https://tieke.fi/en/projects/gdpr4chldrn/
<i>Ziel des Projekts ist es, Verbände, die Freizeitaktivitäten für Kinder organisieren, sowie die Kinder und Jugendlichen selbst und ihre Eltern über die Verarbeitung personenbezogener Daten zu unterrichten. Eines der Hauptziele des Projekts besteht darin, das Verständnis von Kindern für die DSGVO zu verbessern und Vereine und Verbände, die mit ihnen zusammenarbeiten, mit einem schrittweisen Instrumentarium für die Anwendung der DSGVO auszustatten.</i>		
ARC II: Sensibilisierungskampagne für KMU	CERV	https://arc-rec-project.eu/introducing-arc/
<i>Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Kenntnisse und des Verständnisses von KMU über ihre Verpflichtungen, die sich aus der DSGVO und den nationalen Rechtsrahmen von Italien und Kroatien zum Datenschutz ergeben. Das Hauptziel ist die Entwicklung eines innovativen und frei zugänglichen digitalen Instruments zur DSGVO, das auf die spezifischen Bedürfnisse von KMU zugeschnitten ist. Das Instrument wird auf einem offenen Quellcode basieren,</i>		

damit andere nationale Datenschutzbehörden es nutzen können, da sie es an ihre nationalen Rechtsvorschriften und ihre Landessprachen anpassen können.

Artikel 9

Recht, eine Ehe einzugehen und eine Familie zu gründen

DEMFAM: Demokratisierung der Familie? Gleichstellung der Geschlechter, elterliche Rechte und Wohlergehen von Kindern in der zeitgenössischen weltweiten Geschichte	Horizont Europa	https://cordis.europa.eu/project/id/101087820/de
<i>In der heutigen, sich rasch verändernden Welt weichen hierarchische Familienstrukturen immer mehr den Idealen der Gleichberechtigung. Im Rahmen des Projekts wird die Rolle der elterlichen Rechte untersucht, in denen sich geschlechtsspezifische Aspekte, Sexualität und Familie mit nationaler und religiöser Identität, Liberalismus und Demokratie überschneiden. Das Projekt erstreckt sich über verschiedene politische und wirtschaftliche sowie rechtliche Systeme und bietet eine einzigartige weltweite Perspektive auf die Veränderung von Geschlechterrollen und Familie.</i>		

Artikel 10

Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit

NOA: Netzwerke zur Überwindung von Antisemitismus	CERV	https://www.noa-project.eu/
<i>Ziel des Projekts ist es, gegen den zunehmenden Antisemitismus in Europa vorzugehen, indem die politischen Maßnahmen der Mitgliedstaaten bewertet und diese bei der Entwicklung nationaler Aktionspläne zur Verhütung und Bekämpfung von Antisemitismus unterstützt werden. Die Partner repräsentieren 756 Mitgliedsorganisationen, die sich zum Ziel gesetzt haben, von der Basis aufwärts Wirkung zu erzielen, indem sie Lehrmittel und Schulungen für Gemeinschaften, Sportvereine, Schulen und Behörden sowie eine Online-Plattform entwickeln.</i>		

ENMA: Europäisches Netz zur Überwachung von Antisemitismus	CERV	https://enma.eu/
<i>ENMA ist ein Zusammenschluss jüdischer und nichtjüdischer zivilgesellschaftlicher Organisationen mit dem Ziel, international vergleichbare Daten über antisemitische Vorfälle bereitzustellen. Es soll eine Infrastruktur für die Berichterstattung für jüdische Gemeinschaften und betroffene Personen aufgebaut werden. Außerdem dient es jüdischen Gemeinschaften, Entscheidungsträgern, Wissenschaftlern und Journalisten als Zugangspunkt zu Daten über Antisemitismus.</i>		

Artikel 11

Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit

Facing Facts-Netz: Entwicklung ganzheitlicher Multi-Stakeholder-Konzepte für die Überwachung, Reaktion und Verhütung von Hasskriminalität	CERV	https://www.facingfacts.eu/
--	------	---

Das Netz setzt sich dafür ein, das Verständnis von und die Reaktionen auf Hasskriminalität und Hetze in Europa und darüber hinaus zum Nutzen von Opfern, Gemeinschaften und Gesellschaften zu verändern. Es werden Schulungen auf einer eLearning-Plattform angeboten, Forschungsergebnisse geliefert und auf EU-Ebene für eine wirksame Opferhilfe, Opferschutz und Gerechtigkeit eingetreten.

TITAN: Bekämpfung von Desinformation durch kritisches Denken und KI	Horizont Europa	https://www.titanthinking.eu/
<i>Ziel des Projekts ist es, ein KI-gestütztes Ökosystem gegen Desinformation mit Beratung von Bürgern zu schaffen. Ein Chatbot hilft den Bürgerinnen und Bürgern bei der sachlichen Prüfung der Richtigkeit und Zuverlässigkeit von Online-Inhalten. Der Chatbot wird auf der Grundlage von Faktenprüfungsverfahren und einem auf den Menschen ausgerichteten Ansatz arbeiten.</i>		

MFRR: Der europaweite Krisenreaktionsmechanismus zur Aufdeckung, Reaktion und Verhinderung von Verletzungen der Presse- und Medienfreiheit	CREA	https://www.mfrr.eu/
<i>Im Rahmen des Projekts werden Verletzungen der Presse- und Medienfreiheit in den Mitgliedstaaten und Kandidatenländern verfolgt und überwacht sowie darauf reagiert. Es wird rechtliche und praktische Unterstützung, Interessenvertretung und Informationen zum Schutz von Medienschaffenden bereitgestellt.</i>		

Artikel 12

Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit

Catalyst of Change	CERV	https://www.nhc.nl/catalyst-of-change-supporting-a-vibrant-civil-society-in-europe/
<i>Das Projekt trägt zu einem günstigen Umfeld für die Zivilgesellschaft in Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Slowenien und Portugal bei. Es wird zivilgesellschaftliche Organisationen, die sich für Frauenrechte, Umweltgerechtigkeit und Korruptionsbekämpfung einsetzen, ermöglichen, effektiver auf die Förderung der EU-Werte hinarbeiten, Bedrohungen besser abzuwehren und auf Bedenken zu reagieren, die den zivilgesellschaftlichen Raum betreffen. Dies dient dem besseren Schutz, der Förderung und der Anerkennung der Grundrechte und trägt zur Achtung der Werte der EU bei.</i>		

ImpactAS: Beschleunigung der Wirkung von slowakischen zivilgesellschaftlichen Organisationen	CERV	https://www.nadaciapontis.sk/projekty/impact-lab/impactas-impact-lab/
<i>Im Rahmen des Projekts werden die Kapazitäten von zivilgesellschaftlichen Organisationen für die Arbeit auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene gestärkt und das Innovationspotenzial des gemeinnützigen Sektors erhöht. Gründungs- und Beschleunigungsprogramme sowie finanzielle Unterstützung helfen beim Aufbau wirkungsvoller und widerstandsfähiger zivilgesellschaftlicher Organisationen und unterstützen sie beim Aufbau von Partnerschaften. Die primäre Zielgruppe sind 70 zivilgesellschaftliche Organisationen in der Slowakei. Bei den meisten unterstützten Organisationen handelt es sich um Basisorganisationen aus abgelegenen Regionen.</i>		

PROTEUS: Schutz der Werte und Grundrechte der EU durch Bürgerbeteiligung und Unterstützung der Zivilgesellschaft in Mitteleuropa	CERV	https://www.gmfus.org/proteus-0
<i>Der sich beschleunigende Niedergang der Demokratie sowie Polarisierung und Illiberalismus untergraben die Zivilgesellschaft. Zur Bekämpfung negativer Trends empfiehlt das Konsortium, die Werte und Grundrechte der EU zu schützen, zu fördern und das Bewusstsein dafür zu schärfen. Im Rahmen des Projekts werden für lokale zivilgesellschaftliche Organisationen Finanzhilfen bereitgestellt und Kapazitäten aufgebaut; zudem werden ihre Kapazitäten zur Mittelbeschaffung, Verwaltung und Interessenvertretung gestärkt, wobei der Schwerpunkt auf zivilgesellschaftlichen Akteuren in Randgebieten und ländlichen Regionen liegt.</i>		

Artikel 13

Freiheit der Kunst und der Wissenschaft

Keychange: Weltweites Netz und Bewegung, die auf eine umfassende Umstrukturierung der Musikindustrie hinarbeitet, um eine vollständige Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen	CREA	https://www.keychange.eu/about-us
<i>Keychange ist ein weltweites Netz, das sich für die vollständige Gleichstellung der Geschlechter in der Musikindustrie einsetzt. Es setzt sich aus Partnern aus zwölf Ländern zusammen und arbeitet proaktiv daran, diesen Wandel herbeizuführen.</i>		
Explore Sciencenter: Junge Menschen an die Wissenschaft heranführen	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/how-make-young-people-discover-science
<i>Im Rahmen des Projekts werden Nachmittags- und Ferienkurse für junge Menschen im Alter von 6 bis 14 Jahren angeboten, um die Entdeckung der Forschung zu fördern. Mit dem Projekt wird die Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gefördert. Es zielt auf die Zusammenarbeit mit Schulen, Universitäten und Unternehmen ab. Ziel ist es, ein außerschulisches Forschungs- und Versuchszentrum zu schaffen, das Ressourcen und Unterstützung bereitstellt.</i>		

Artikel 14

Recht auf Bildung

Further Studies Made Affordable+: Studium für maltesische Studierende erschwinglicher machen	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/making-studies-more-affordable-maltese-students
<i>Ziel des Programms ist die Unterstützung der Entwicklung von Humankapital und die Deckung des Finanzierungsbedarfs von Studierenden. Förderungswürdige Studierende erhalten Unterstützung für Studiengebühren, Unterkunfts- und Lebenshaltungskosten sowie sonstige Ausgaben zur Förderung ihres Studiums in Malta und im Ausland. Bisher hat die Initiative fast 530 maltesischen Studierenden ermöglicht, ihre akademischen Ziele unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund weiterzuverfolgen.</i>		

Unterstützung bei der Verbesserung der Gerechtigkeit im Bildungssystem in Rumänien	TSI	https://www.unicef.org/eca/reports/enhancing-equity-education-through-preventing-and-combating-school-segregation
<i>Das in Zusammenarbeit mit UNICEF durchgeführte Projekt verbessert den Zugang zu Bildung, indem es die schulische Segregation verhindert und bekämpft. Es unterstützt das Inkrafttreten einer nationalen Verordnung über das Verbot der schulischen Segregation. Im Rahmen des Projekts werden die Kapazitäten des Bildungsministeriums ausgebaut, um die Gleichstellung im Bildungsbereich durch Überwachung, Verhütung und Bekämpfung der schulischen Segregation zu fördern.</i>		

Local School Support Contract: Mit Frühförderung einen Schulabschluss für Kinder sicherstellen	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/early-support-ensures-kids-stay-school
<i>Ziel des Projekts ist es, den vorzeitigen Schulabgang in Frankreich zu verhindern, indem Schülerinnen und Schüler mit Lernmethoden unterstützt werden und die Begeisterung für das Lernen durch Arbeit in Kleingruppen gefördert wird. Das Projekt klärt Eltern darüber auf, wie sie die Bildung unterstützen können. Damit soll sichergestellt werden, dass der Nutzen des Projekts über den Unterricht hinausgeht. Durch die Förderung von Fähigkeiten und Einstellungen trägt das Projekt dazu bei, die Schülerinnen und Schüler auf einen langfristigen schulischen Erfolg und soziale Eingliederung vorzubereiten.</i>		

Artikel 15

Berufsfreiheit und Recht zu arbeiten

Territoires Zéro Chômeur de Longue Durée: Leben und Gemeinschaften verändern	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/transforming-lives-and-communities-french-territoires-zero-chomeur-de-longue-duree
<i>Im Rahmen des Projekts wird die Langzeitarbeitslosigkeit bekämpft, indem es sich auf Personen konzentriert, die seit mehr als einem Jahr arbeitslos sind. Es erfolgt eine Bewertung ihrer Qualifikationen und Zielvorstellungen und ein Abgleich mit den Bedürfnissen der örtlichen Gemeinschaft, damit geeignete Arbeitsplätze geschaffen werden können. Dies hat die lokale Wirtschaft neu belebt und zu Arbeitsplätzen für fast 3 200 Menschen geführt. Durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen, Gemeinden und Arbeitsvermittlungen stärkt das Projekt das Gemeinschaftsgefühl. Die Initiative wurde zunächst in zehn Gebieten in Frankreich gestartet und wird nun auf andere Länder ausgeweitet.</i>		

KNOW and DO!: Junge Menschen ermutigen, sich weiterzuentwickeln	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/encouraging-young-people-keep-moving-forward
<i>Das Projekt befasst sich mit den Herausforderungen, denen junge Menschen zu Beginn ihres Berufslebens gegenüberstehen. Es hilft jungen Arbeitssuchenden bei der Aufnahme einer schulischen oder beruflichen Ausbildung. Von 2016 bis 2021 haben rund 4 000 Teilnehmer in Lettland von Mentoring, Beratung und personalisierten Entwicklungsprogrammen profitiert. Als Teil der</i>		

EU-Jugendgarantie zielt das Projekt darauf ab, die Jugendarbeitslosigkeit zu verringern und die Wettbewerbsfähigkeit der Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Artikel 16

Unternehmerische Freiheit

Be an Entrepreneur: Litauisches Projekt verhilft jungen Unternehmern zum Erfolg	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/lithuanian-project-helps-young-entrepreneurs-succeed
<i>Das Projekt befasst sich mit den Herausforderungen der Unternehmensgründung und unterstützt arbeitslose junge Menschen und Menschen mit Behinderungen in Litauen. Ziel ist es, Fähigkeiten und Ressourcen für den Zugang zum Arbeitsmarkt oder die Gründung eines Unternehmens zu vermitteln. Es hat fast 1 400 Menschen dabei geholfen, einen Arbeitsplatz zu finden oder ein Unternehmen zu gründen, und es wird noch vielen weiteren helfen.</i>		

EUSIC: Europäischer Wettbewerb für soziale Innovation	Horizont Europa	https://eic.ec.europa.eu/eic-prizes/european-social-innovation-competition_en
<i>Der Europäische Wettbewerb für soziale Innovation (EUSIC) vergibt drei Preise für die besten sozial innovativen Projekte, die zu einem inklusiveren, gerechteren und nachhaltigeren Europa beitragen. Er unterstützt Innovatoren bei der Entwicklung ihrer Ideen zu funktionsfähigen Lösungen und fördert den Aufbau eines Netzes von Innovatoren. Mit diesem Preis wird soziale Innovation als wirkungsvoller Ansatz für die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen anerkannt.</i>		

Artikel 18

Asylrecht

ASYKNOW: Aufklärung über die Komplexität des Asylwissens	Horizont Europa	https://www.uib.no/en/asyknow/166092/about-asyknow-project
<i>Ziel des Projekts ist die Entwicklung von Instrumenten zum Verständnis der Rolle von Expertenwissen in der Asylverwaltung. Im Rahmen des Projekts werden Asylrechtsstreitigkeiten aus Norwegen, Schweden, Dänemark und Deutschland analysiert. Das Projekt wird Aufschluss darüber geben, wie Wissensbehauptungen an Gewicht gewinnen, wie sich rechtliche Strategien entwickeln und wie verschiedene Arten von Wissen die staatliche Macht erleichtern oder infrage stellen.</i>		

AIDA: Die Asylinformationsdatenbank	AMIF	https://asylumineurope.org/
--	------	---

AIDA ist ein Instrument zur Erhebung und Analyse von Daten über die nationalen Asylsysteme in Europa. Das allgemeine Ziel besteht darin, die ordnungsgemäße Umsetzung des EU-Asylrechts zu unterstützen und die Politik zu informieren. Die Datenbank AIDA unterstützt die Bereitstellung von Informationen über die Asylsysteme in den von ihr abgedeckten Mitgliedstaaten.

Artikel 19

Schutz bei Abschiebung, Ausweisung und Auslieferung

IMPROV-EU: Innovationen zur Achtung der Grundrechte von schutzbedürftigen Personen bei deren Grenzübertritt an den EU-Außengrenzen	BMVI	https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/how-to-participate/org-details/999999999/project/101137969/program/43251530/details
<i>Ziel des Projekts ist die Erforschung und Optimierung der Umsetzung der Grundrechtsstrategie der Europäischen Grenz- und Küstenwache in mehreren Mitgliedstaaten, insbesondere im Hinblick auf schutzbedürftige Personen. Im Rahmen des Projekts werden ein Durchführungsprotokoll auf der Grundlage bewährter Verfahren entwickelt und Erkenntnisse verbreitet.</i>		

MORE: Motivationen, Erfahrungen und Konsequenzen politischer Konzepte in Bezug auf Rückführungen und Rückübernahmen: wirksame Alternativen erkennen und entwickeln	Horizont Europa	https://www.moreproject-horizon.eu/
<i>MORE ist eine gemeinschaftliche akademische Initiative, die die politischen Konzepte der EU und des Vereinigten Königreichs in Bezug auf Rückführungen und Rückübernahmen untersucht. Es werden die Auswirkungen auf das Leben irregulärer Migranten, ihrer Familien, Gemeinschaften und der Gesellschaft insgesamt untersucht. Im Rahmen der Initiative werden alternative Ansätze untersucht, die über die Rückführung hinausgehen und mit denen die strukturellen Ursachen von Unregelmäßigkeiten angegangen werden.</i>		

TITEL III GLEICHHEIT

Artikel 20

Gleichheit vor dem Gesetz

RTP-AVF: Die Vergangenheit in Erinnerung behalten – vermeiden in der Zukunft	CERV	https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/how-to-participate/org-details/999999999/project/101143794/program/43251589/details
---	------	---

In Mittel- und Osteuropa werden LGBTQ+-Personen und Roma durch Gesetze und Hetzkampagnen diskriminiert. Ziel des Projekts ist es, die Fähigkeit demokratischer Gesellschaften zum Schutz der Gemeinschaft und von Minderheiten vor der Aushöhlung der Grundrechte sowie vor Hetze und Hasskriminalität zu stärken. Mit dem Projekt sollen Gemeinschaften in die Lage versetzt werden, sich um Solidarität zu bemühen und für Gleichstellung einzusetzen. Letztlich soll die Demokratie in Europa insgesamt gestärkt werden.

Artikel 21

Nichtdiskriminierung

AHEAD: Bekämpfung von Hetze gegen die Roma-Gemeinschaft, Migrantinnen und Migranten, ethnische Minderheiten und von Diskriminierung anderer schutzbedürftiger Gruppen	ERASMUS+	https://projectahead.eu/our-project/
<i>Im Rahmen des Projekts AHEAD sollen Nichtdiskriminierung, Inklusion, Toleranz, gegenseitiges und multikulturelles Verständnis gefördert und Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und andere Formen der Intoleranz gegenüber Roma und Roma-Gemeinschaften sowie anderen ethnischen Minderheiten bekämpft werden. Das Projekt verbindet Forschung, Ausbildung, den Austausch bewährter Verfahren, Treffen von Interessenträgern, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Jugendverbänden sowie eine Verbreitungskampagne.</i>		

Butterfly effect: Einstellungen verändern, um die Welt zu verändern	CERV	https://www.butterflyeffect-project.eu/
<i>Das von einem Konsortium von Organisationen geleitete Projekt zielt darauf ab, gegen rassistische Vorfälle vorzugehen, von denen junge Menschen zwischen 14 und 19 Jahren, die ethnischen, religiösen oder sprachlichen Minderheiten angehören, häufig betroffen sind. Im Mittelpunkt des Projekts steht der Aufbau von Kapazitäten für junge Menschen, Bildungsgemeinschaften, Jugendorganisationen und Bildungsbehörden, um neue und innovative Lösungen zu finden und zu erkennen, dass die Bekämpfung von Hass in der Verantwortung aller liegt.</i>		

Kirjava Projekt: Hilfe für im Ausland geborene Menschen, sich in Finnland erfolgreich einzugliedern	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/kirjava-helps-foreign-born-people-thrive-finland
<i>Das Projekt befasst sich mit den Herausforderungen, die sich im Ausland geborenen Personen in Finnland stellen, insbesondere denjenigen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind. Im Rahmen des Projekts werden sie bei der Integration in ihre neuen Gemeinschaften unterstützt. Durch das Angebot von Einzelunterricht, Gruppenaktivitäten und Workshops sollen Sprach-, Lese- und Schreibkenntnisse sowie digitale und berufliche Fähigkeiten verbessert werden. Dadurch wird die Beschäftigungsfähigkeit verbessert und Isolation verhindert. Bislang hat das Kirjava Projekt mehr als 50 Menschen unterstützt.</i>		

Artikel 22

Vielfalt der Kulturen, Religionen und Sprachen

ROMHERITAGE: Europäische Routen des kulturellen Erbes der Roma	CREA	https://romheritage.eu/
<i>Ziel des Projekts ist die Schaffung eines Netzes von Einrichtungen, Einzelpersonen sowie sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Interessenträgern, die an der Anerkennung und Verbreitung des europäischen Kulturerbes der Roma mitwirken möchten.</i>		

REACT-MEM: Erinnerungen retten – Aktivismus, Kunst und öffentliches Gedenken	CERV	https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/how-to-participate/org-details/999999999/project/101143883/program/43251589/details
<i>13 multidisziplinäre Partner erkunden neue Wege, um mit Erzählungen über die Vergangenheit zu arbeiten (z. B. über die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs, den Holocaust, totalitäre Regime und die koloniale Vergangenheit). Ziel des Projekts ist es, Einzelpersonen, Gemeinschaften, zivilgesellschaftliche Organisationen und Einrichtungen zusammenzubringen, um im Rahmen von 65 Initiativen die Dynamik zwischen Aktivistenbewegungen und Erzählungen zur öffentlichen Erinnerung bei der Gestaltung und Neugestaltung der Kultur des Gedenkens im heutigen Europa zu erforschen.</i>		

Artikel 23

Gleichheit von Frauen und Männern

100 Percent – Gender equality pays off: Unterstützung österreichischer Unternehmen beim Abbau des Einkommensgefälles zwischen Frauen und Männern	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/helping-austrian-firms-close-gender-pay-gap
<i>Das Projekt unterstützt Unternehmen bei der Gestaltung transparenter Vergütungssysteme und der Verbesserung der Chancen von Frauen am Arbeitsplatz. Mit dem Projekt soll das Bewusstsein für das geschlechtsspezifische Einkommensgefälle geschärft und gezeigt werden, wie die bessere Nutzung der Vielfalt der Belegschaft Innovationen fördern kann.</i>		

BUDGET IT: Förderung der Gleichstellung der Geschlechter durch Berücksichtigung des Gleichstellungsaspekts bei der Haushaltsplanung für den institutionellen Wandel	Horizont Europa	https://budget-it.eu/ https://cordis.europa.eu/project/id/101094391/de
<i>Das Projekt setzt sich für ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in Forschungseinrichtungen in Bosnien, Serbien und der Türkei ein. Mit der Unterstützung von Universitäten aus Spanien und Italien wird das Projekt die Berücksichtigung des Gleichstellungsaspekts bei der Haushaltsplanung in die Gleichstellungspläne einbeziehen. Bis zum Ende des Projekts werden die Partnereinrichtungen einen integrierten, inklusiven Gleichstellungsplan erstellt und Haushaltsmittel für die Berücksichtigung des Gleichstellungsaspekts bereitgestellt haben.</i>		

Línea Dona – Employment and Training Programme: Wiedereingliederung benachteiligter Frauen ins Erwerbsleben	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/employment-disadvantaged-women
---	------	---

<p><i>Ziel dieses Projekts ist die Unterstützung arbeitsloser und benachteiligter Frauen in Katalonien durch die Bereitstellung von Beschäftigungsmöglichkeiten und Schulungen. Als Reaktion auf die in einer Bewertung aus dem Jahr 2016 ermittelten Hindernisse bietet es zwölfmonatige Vollzeitverträge neben Schulungen in digitalen Fähigkeiten, Sprachen usw. an. Das Projekt richtet sich an Frauen, die vor erheblichen Herausforderungen stehen, darunter Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt, ältere Frauen und Frauen mit Behinderungen.</i></p>		

Artikel 24

Rechte des Kindes

Daphne-CHILD: Gestaltung der Kinderschutzdienste von morgen mit Kindern	CERV	https://eurochild.org/initiative/daphne-child-shaping-tomorrows-child-protection-services-with-children/
<p><i>Mit diesem dreijährigen Programm zur Untervergabe von Zuschüssen und zum Aufbau von Kapazitäten werden zivilgesellschaftliche Basisorganisationen bei der Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder unterstützt. Es wird die Sichtweise der Kinder in die Bereitstellung von Dienstleistungen einbeziehen, indem es ihre sinnvolle Beteiligung fördert.</i></p>		

ARICA: Bewertung von Risikoindikatoren für sexuellen Missbrauch von Kindern	ISF	https://www.aricapproject.eu/
<p><i>Ziel des Projekts ist die Unterstützung der Strafverfolgungsbehörden bei der Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs von Kindern, insbesondere bei Darstellungen von sexuellem Missbrauch von Kindern. Im Rahmen des Projekts werden Technologien zur Verbesserung der Fähigkeiten der Behörden bei den Ermittlungen im Bereich Online-Material über sexuellen Kindesmissbrauch entwickelt. Diese Technologien stehen den Behörden auch nach dem Ende des Projekts weiterhin zur Verfügung.</i></p>		

CADRE: Alternativen zur Inhaftierung von Kindern zum Schutz ihrer Rechte in Europa	AMIF	https://www.dei-belgique.be/index.php/projets/acheves/projet-cadre.html
<p><i>Ziel des Projekts ist die Förderung wirksamer Alternativen zur Inhaftierung von minderjährigen Migranten. Es trägt dazu bei, den Einsatz von Inhaftierung zu beenden, indem es Regelungen fördert, die das Wohlergehen und die Rechte dieser Kinder nach EU- und internationalem Recht gewährleisten.</i></p>		

Artikel 25

Rechte älterer Menschen

KIFI: Tagespflegeeinrichtungen für ältere Menschen	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/day-care-centres-help-older-persons-meet-day-day-needs
<p><i>In Zusammenarbeit mit Gemeinden und zivilgesellschaftlichen Organisationen bieten die KIFI-Einrichtungen Unterbringung und Pflege für ältere Menschen, die sich nicht mehr selbst versorgen können. Durch das Angebot von Pflege- und Freizeitaktivitäten ermöglichen es die KIFI-</i></p>		

Einrichtungen älteren Menschen, mit ihren Familien und in ihrem sozialen Umfeld zu leben und damit eine Heimunterbringung und Ausgrenzung zu vermeiden. KIFI ist in 13 Regionen Griechenlands tätig.

Data-driven wellbeing service design: Verbesserung der Dienstleistungen für das Wohlergehen der älteren Bevölkerung in Südostfinland	EFRE	https://ec.europa.eu/regional_policy/en/projects/Finland/improving-wellbeing-services-for-south-eastern-finlands-elderly-population
<i>Auf der Grundlage von Forschungsarbeiten und Datenerhebungen wurde im Rahmen des Projekts eine Plattform für die Entwicklung von Dienstleistungen für das Wohlergehen der älteren Bevölkerung in Süd-Savo eingerichtet. Es wurden zehn neue Dienstleistungen für das Wohlergehen und zwei Bildungsprogramme entwickelt, die älteren Menschen positive, langfristige körperliche Vorteile bieten sollen.</i>		

Make a wish for Vukovar: Zusammenführung älterer und arbeitsloser Frauen durch Betreuungstätigkeit	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/bringing-together-older-and-unemployed-women-through-care
<i>Mit diesem Projekt wird die gegenseitige Unterstützung von benachteiligten und älteren Menschen in Kroatien gefördert. Es bringt Frauen, die vor sozialen und beruflichen Herausforderungen stehen, mit älteren Menschen zusammen, die Unterstützung benötigen. Zehn Frauen aus besonders schutzbedürftigen Verhältnissen fanden Arbeit als Assistentinnen für 50 ältere Menschen, wodurch die soziale Eingliederung verbessert und die Isolation verringert wurde. Das Projekt verbindet auf effektive Weise die Schaffung von Arbeitsplätzen mit Unterstützungsleistungen und verbessert so die Lebensqualität für beide Gruppen.</i>		

Artikel 26

Integration von Menschen mit Behinderung

Active and Needed: Der Geschmack der sozialen Eingliederung: Litauens Initiative zur Förderung von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsplatz	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/taste-social-inclusion-lithuanias-drive-promote-people-disabilities-workplace
<i>Ziel des Projekts ist die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit von Menschen mit Behinderungen, indem deren Stärken ermittelt und sie bei der Suche nach Beschäftigungsmöglichkeiten unterstützt werden. Die Projektmanager bewerten die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer und stellen maßgeschneiderte Dienstleistungen wie Berufsberatung, Entwicklung persönlicher Kompetenzen sowie Unterstützung bei der Arbeitssuche und emotionale Betreuung bereit.</i>		
Step Forward: Unterstützung für Familien von Kindern mit Behinderungen	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/helping-hand-families-children-disabilities
<i>Im Rahmen des Projekts erhielten Kinder mit Entwicklungsstörungen psychosoziale Unterstützung und eine bessere soziale Eingliederung. Ziel war der Abbau sozialer Vorurteile durch die</i>		

Normalisierung der Einstellung von Kindern und Familien, die noch keine Erfahrung mit Behinderungen hatten. Im Rahmen des Projekts wurden 70 Kinder dabei unterstützt, an integrativen Aktivitäten und Therapien teilzunehmen.

Go to school with a smile: Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Entwicklungsstörungen, ihre Fähigkeiten zu entfalten	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/helping-pupils-developmental-disabilities-realise-their-potential
<i>Mit dem Projekt wird der inklusive Unterricht gefördert und die soziale Interaktion von Schülerinnen und Schülern mit Entwicklungsstörungen in Kroatien verbessert. Es bietet auf die Bedürfnisse der einzelnen Schülerinnen und Schüler zugeschnittene Unterstützung in 21 Regelschulen. Durch die Verbesserung des pädagogischen Engagements und des Wohlbefindens hilft das Projekt Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen, ihre Fähigkeiten voll zu entfalten, ihre Unabhängigkeit zu fördern und ihr Selbstwertgefühl zu stärken.</i>		

TITEL IV SOLIDARITÄT

Artikel 27

Recht auf Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Unternehmen

UMN: UnionMigrantNet und Cities Together for Integration	AMIF	https://www.unionmigrantnet.eu/
<i>Im Rahmen des Projekts wurden europäische gewerkschaftliche Kontaktstellen unterstützt, die Migranten unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrer Migration oder ihrem Aufenthaltsstatus Informationen und Hilfestellung bieten.</i>		

Civilhood: Verbesserung des Übergangs unbegleiteter Minderjähriger ins frühe Erwachsenenalter durch politische Bildung und Eingliederung in den Arbeitsmarkt	AMIF	https://civilhood.eu/?page_id=132&lang=de
<i>Politische Bildung ist ein wichtiges Instrument für die Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt, insbesondere von unbegleiteten Minderjährigen, die ins Erwachsenenalter übergehen. Zur Förderung ihres Eintritts in die Arbeitswelt ihres neuen Landes werden im Rahmen des Projekts Fachleute in Griechenland, Italien, Zypern, Slowenien und Österreich ausgebildet, um ihnen die erforderlichen staatsbürgerlichen Fähigkeiten zu vermitteln. Die Behandlung unbegleiteter Minderjähriger als Rechteinhaber im Einklang mit dem Kindeswohl soll gefördert werden.</i>		

Artikel 31

Gerechte und angemessene Arbeitsbedingungen

Time2Grow: Schutz von Pflegekräften vor Burn-out	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/protecting-care-workers-against-burnout
---	------	---

Dieses Projekt befasst sich mit arbeitsbedingtem Stress bei Pflegekräften in Belgien, Finnland und Polen. Im Rahmen des Projekts wurden Methoden zur Verhinderung von Burn-out und zur Förderung des Wohlergehens entwickelt, darunter ein Instrument für die Personalverwaltung und eine Website, auf der die Beschäftigten ihre Resilienz überwachen und Unterstützung finden können. Das Instrument für die Personalverwaltung ist bereit für den Einsatz in anderen Branchen und Ländern.

The Cooperative Brewery in Puck: Schaffung neuer Arbeitsplätze für Polens Schutzbedürftigste	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/brewing-new-jobs-polands-most-vulnerable
<i>Ziel dieses Projekts ist es, Menschen mit geistigen Behinderungen durch die Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten zu unterstützen. Die Genossenschaftsbrauerei hilft diesen Personen, die Schwierigkeiten haben, einen Arbeitsplatz zu finden, bei der Entwicklung traditioneller Braukenntnisse und grundlegender Kenntnisse in den Bereichen Rechnen, Lesen und Schreiben sowie bei der Entwicklung von Fähigkeiten zur Organisation, im geschäftlichen Bereich und zur besseren Vernetzung.</i>		

T4DW: Projekt „Handel für menschenwürdige Arbeit“	EU/IAO-Partnerschaft	https://www.ilo.org/projects-and-partnerships/projects/trade-decent-work-0
<i>Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Anwendung der grundlegenden IAO-Übereinkommen in den EU-Handelspartnerländern durch verbesserte Arbeitsbeziehungen und Arbeitsbedingungen.</i>		

Artikel 33

Familien- und Berufsleben

Seminar zur Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben – Europäisches Netz nationaler Gleichbehandlungsstellen (Equinet)	CERV	https://equineteurope.org/seminar-work-life-balance-directive/
<i>Ziel des Seminars war der Aufbau von Kapazitäten der Gleichbehandlungsstellen für die Umsetzung der Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Das Seminar lieferte eine Analyse der Umsetzung der Richtlinie und Argumente für die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Arbeitsaufsichtsbehörden und Gleichbehandlungsstellen, um Eltern und pflegende Angehörige vor Diskriminierung zu schützen.</i>		

RAFFAEL: Familienfreundliche Neugestaltung von Aktivitäten an den Arbeitsstätten von Viterbo	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/welcome-relief-overworked-parents
<i>Mit diesem Projekt wurde 100 Familien in Italien geholfen, Beruf und Elternschaft miteinander in Einklang zu bringen. Dafür wurden eine kostenfreie Hotline für die Organisation von Kinderbetreuung, Lebensmittellieferungen und Terminabsprachen sowie Babysitterdienste bereitgestellt. Während der Pandemie wurde Fernbetreuung bei den Hausaufgaben angeboten, und Familien erhielten Hilfe zur Stressbewältigung.</i>		

Back2Job – engineers wanted	ESF+	https://ec.europa.eu/regional_policy/en/projects/germany/back2job-fishing-from-the-silent-reservoir-of-germanys-stem-skills
<i>Im Rahmen des Projekts wurde ein Plan ausgearbeitet, um Frauen mit MINT-Qualifikationen wieder ins Erwerbsleben einzugliedern. Ziel ist es, das Berufsleben von Frauen mit einem ingenieurwissenschaftlichen Hintergrund zu erleichtern, indem ihnen eine Karriere in ihrem jeweiligen Bereich ermöglicht wird.</i>		

ActiveMoms: Soziale Eingliederung von Frauen, die mit ihren Kindern im Vorschulalter zu Hause bleiben, durch Beschäftigung, Unternehmertum, Vernetzung und ehrenamtlicher Tätigkeit in Lettland und Estland	EFRE	https://database.centralbaltic.eu/project/113
<i>Ziel des Projekts ist die Förderung der sozialen Eingliederung von Frauen, die mit ihren Kindern im Vorschulalter zu Hause bleiben, in den Arbeitsmarkt. Dies erfolgt durch die Schaffung eines Modells zur Förderung ihrer Beschäftigungsfähigkeit und ihres Unternehmergeistes durch eine interaktive Plattform für Informations- und Kommunikationstechnik und eine Reihe von Begleitveranstaltungen.</i>		

Artikel 34

Soziale Sicherheit und soziale Unterstützung

Housing First	ESF+	https://romodrom.cz/en/our-activities/housing/housing-first/
<i>Zwei zivilgesellschaftliche Organisationen verschafften den Roma in einer Region in der Tschechischen Republik Zugang zu Wohnraum. Ziel war es, dauerhaften Wohnraum zu beschaffen und zu erhalten und ihre Gesamtlage zu verbessern. Durch das Projekt und die Zusammenarbeit mit privaten Vermietern wurde Wohnraum in der Region bereitgestellt, in der die Roma oft nicht die Bedingungen für kommunale Wohnungen erfüllen oder nicht über die nötigen Mittel verfügen.</i>		

Housing First Trieste: So findet ein Italiener ein Zuhause in Triest, nachdem er jahrelang auf den Straßen von Rom gelebt hat	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/housing-first-italy
<i>Im Rahmen des Projekts wurde dauerhafter Wohnraum und intensive Unterstützung für Obdachlose, auch für Menschen mit Suchterkrankungen, bereitgestellt. Im Jahr 2019 wurden zehn Wohnungen für 30 Bewohner bereitgestellt, die sich zu einer Ergänzung zu den traditionellen Obdachlosenunterkünften entwickelten. Im Jahr 2021 wurde das Projekt bei den „Ending Homelessness Awards“ für seinen effektiven Ansatz zur Wiedereingliederung gewürdigt.</i>		

Abbau der Trennung und Umsiedlung von Randgruppenfamilien in der Region Madrid, Spanien	EFRE	https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/042f7559-fd3f-11ec-a251-
--	------	---

		01aa75ed71a1/language-en (Seite 39)
<p><i>Durch das Programm wurde die Wohnsituation zahlreicher Familien verbessert. Die Agentur für Sozialwohnungen in Madrid erhielt Mittel für Neuansiedlungs- und Unterstützungsprogramme für Familien aus segregierten Siedlungen, einschließlich der Roma. Dies ermöglichte den Erwerb von 422 Sozialwohnungen. Die Agentur mietete diese, um Familien aus segregierten Gebieten umzusiedeln, und unterstützte sie beim Zugang zu allgemeiner Bildung, Beschäftigung und sozialen Diensten.</i></p>		

Artikel 35

Gesundheitsschutz

JACARDI: Gemeinsame Aktion zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	EU4Health	https://jacardi.eu/
<p><i>Die Aktion wird 21 Länder dabei unterstützen, die Belastung durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes zu verringern. Im Rahmen der Initiative werden 142 Pilotprojekte in ganz Europa durchgeführt. Sie umfasst Maßnahmen zur Verbesserung des Gesundheitsbewusstseins, zur Stärkung der Primärprävention in Hochrisikogruppen und zur Kontaktaufnahme mit Menschen, die mit den Krankheiten leben, sowie mit ihren Betreuern. Außerdem sollen die Zugangswege zu Dienstleistungen, das Selbstmanagement, die Verfügbarkeit von Daten und die Erwerbsbeteiligung verbessert werden.</i></p>		

DYNAMO: Entwicklung und dynamische Bewertung integrierter Gesundheits-, Behandlungs- und Pflegepfade zur Verbesserung der Reaktionsfähigkeit der Gesundheitssysteme	Horizont Europa	https://dynamo-pcp.eu/
<p><i>Das Projekt zielt darauf ab, eine rasche Planung von Behandlungs- und Pflegepfaden für Situationen zu ermöglichen, in denen Gesundheitssysteme bedroht sind. Es stärkt die Resilienz der Systeme in der EU und trägt dazu bei, dass sie auf Gefahren für die öffentliche Gesundheit reagieren können. Im Rahmen des Projekts wird die Anpassung von Dienstleistungsprozessen an Veränderungen analysiert, sektorübergreifende Daten ausgetauscht und integriert sowie die Planung erleichtert. Dem Projekt gehören Organisationen und Behörden aus verschiedenen Gesundheitsversorgungssystemen an.</i></p>		

Verbesserung, Entwicklung und Umsetzung von Präventionsprogrammen in der medizinischen Grundversorgung und in den Gemeinden: 25 Zentren zur Förderung eines gesunden Lebens	ESF+	https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/en/projects/25-centres-promotion-healthy-living
<p><i>Ziel des Projekts ist die Verbesserung der öffentlichen Gesundheit und der Abbau von Ungleichheiten im Gesundheitsbereich in Slowenien. Das vom Nationalen Institut für öffentliche Gesundheit umgesetzte Projekt zielt darauf ab, Präventionsleistungen zu verbessern, indem sie für schutzbedürftige Personen und Kinder leichter zugänglich und geeigneter gemacht werden sowie umfassende Maßnahmen in Gesundheitszentren angeboten und die Risiken chronischer Krankheiten angegangen werden.</i></p>		

Artikel 36

Zugang zu Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse

SHAPE-EU: Europäisches Konsortium für erschwinglichen Wohnraum	Binnenmarkt-programm	https://shape-affordablehousing.eu/
<i>Ziel des Projekts ist es, Anbieter von Sozialwohnungen, staatliche Behörden und KMU bei der Bereitstellung von sozialem und erschwinglichem Wohnraum zu unterstützen. Das Projekt konzentriert sich auf Renovierungen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus und fördert die Verwendung intelligenter und kreislaforientierter Technologien und neuer Ansätze, die gemeinsam mit lokalen Gemeinschaften entwickelt und verwaltet werden.</i>		

Artikel 37

Umweltschutz

YOUTHCLIMATEJUSTICE: Kindgerechte Justiz für die Klimakrise – postpaternalistische Urteile, Rechtsstreitigkeiten, Teilhabe	Horizont Europa	https://cordis.europa.eu/project/id/101088453 https://www.ucc.ie/en/youthclimatejustice/
<i>Im Rahmen des Projekts wird die Dynamik zwischen den Generationen im Kontext der Klimagerechtigkeit untersucht. Dazu werden Urteile, Rechtsstreitigkeiten und die Teilhabe junger Menschen ausgewertet. Das Projekt stützt sich auf die Erstellung von Rechtsprechungsdaten, Erhebungen und partizipative Forschung, um die Zusammenhänge zwischen den Rechten des Kindes und dem Engagement junger Menschen für den Klimaschutz zu analysieren.</i>		

A2J EARL: Zugang zur Justiz für ein grüneres Europa	LIFE	https://www.clientearth.org/projects/access-to-justice-for-a-greener-europe/
<i>Ziel des Projekts ist eine bessere Umsetzung und Durchsetzung des Umweltrechts in den EU-Ländern, indem es die Kapazitäten der Öffentlichkeit dabei unterstützt, Rechtssachen bezüglich Umweltangelegenheiten vor Gericht zu bringen.</i>		

FactCRICIS: Europäische Reaktion auf Klimakrisen mittels Faktenprüfung	Vorbereitende Maßnahme	https://efcsn.com/projects/factcricis/
<i>Ziel der Maßnahme ist es, die Fähigkeit von Faktenprüfungsorganisationen zu erhöhen, Desinformation im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Krisensituationen zu erkennen sowie zu widerlegen. Im Rahmen der Maßnahme wird ein Ressourcenpaket zusammengestellt, das hochmoderne technologische Instrumente mit Klimakompetenz kombiniert. Damit sollen die europäischen Faktenprüfer besser darauf vorbereitet werden, auf Fehl- und Desinformationen im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu reagieren und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu fördern.</i>		

Artikel 38

Verbraucherschutz

Consumer Law Ready	Binnenmarkt-programm	https://www.consumerlawready.eu/
---------------------------	----------------------	---

Im Rahmen des Projekts werden KMU auf dem Gebiet des EU-Verbraucherschutzrechts geschult. Es wurde in Zusammenarbeit mit Verbraucher- und Industrieverbänden entwickelt und wird in Partnerschaft mit dem Europäischen Büro der Verbraucherverbände BEUC, SMEUnited und Eurochambres umgesetzt. Ein leitender Trainer pro Mitgliedstaat schult die nationalen Trainer, wodurch das Gesamtwissen verbessert wird. Die Online- und Offline-Inhalte gehen auf nationale Besonderheiten in den jeweiligen Landessprachen ein. Im Rahmen des Projekts wurden über 2 500 KMU geschult.

ConsumerPro	Binnenmarkt programm	https://www.beuc.eu/consumer-pro-boosting-professionals-consumer-protection
<i>Ziel des Projekts ist die Stärkung der Kapazitäten von Verbraucherverbänden und anderen Interessenträgern zum Schutz der Verbraucher in ihren jeweiligen Ländern. Die Durchführung wird dem BEUC übertragen. Seit Beginn des Projekts im Jahr 2019 wurden mehr als 100 Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau organisiert und mehr als 2 000 Fachleute für Verbraucherschutz aus 325 Verbänden geschult.</i>		

TITEL V BÜRGERRECHTE

Artikel 39

Aktives und passives Wahlrecht bei den Wahlen zum Europäischen Parlament

AP8: Activ8 und Particip8	CERV	https://cesie.org/en/project/ap8/
<i>Das Projekt richtet sich insbesondere an junge Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren sowie an Personal im Bildungsbereich. Im Rahmen des Projekts werden das Engagement und die demokratische Teilhabe junger Menschen durch digitale Broschüren und ein E-Learning-Angebot unterstützt sowie das Interesse am Europäischen Parlament und den Wahlen im Jahr 2024 gefördert. Das Projekt nutzt innovative Ansätze zur Förderung der Demokratie und schult das Lehrpersonal.</i>		

TEA: Transeuropa-Versammlungen	CERV	https://euroalter.com/projects/transeuropa-assemblies/
<i>Im Anschluss an die Konferenz zur Zukunft Europas wurde im Rahmen des Projekts ein Prototyp von Bürgerversammlungen getestet und eine Reihe von Bürgerversammlungen mit Teilnehmern aus über 15 Ländern organisiert. Diese berieten über ihre Prioritäten für die Europawahl 2024. Sie bezogen Bürgerinnen und Bürger aus Gruppen ein, bei denen die Wahrscheinlichkeit der Teilnahme an der Wahl am geringsten war. Die Empfehlungen haben die Wahlprogramme der politischen Parteien beeinflusst. An dem Projekt waren Mitglieder des Europäischen Parlaments und Experten beteiligt, die genaue Informationen über EU-Initiativen bereitstellten.</i>		

IMMUNE 2 INFODEMIC: Immunisierung der Bürgerinnen und Bürger gegen Des- und Fehlinformationen	CERV	https://immune2infodemic.eu/index.html
<p><i>Ziel des Projekts ist es, EU-Bürgerinnen und -Bürger gegen Des- und Fehlinformationen zu immunisieren. Im Rahmen des Projekts werden Instrumente für digitale Kompetenz, Medienkompetenz und kritisches Denken entwickelt und in 20 Veranstaltungen angewendet. Das Projekt richtet sich mit einer Reihe von Online- und Offline-Veranstaltungen an schutzbedürftige EU-Einwohnerinnen und □Einwohner mit begrenztem Wissen über Fehl- und Desinformationen sowie an Jugendliche und Senioren. Es wird von Medienschaffenden, Influencern in den sozialen Medien und zivilgesellschaftlichen Organisationen unterstützt.</i></p>		

Artikel 45

Freizügigkeit und Aufenthaltsfreiheit

EURECA: Beschleunigung der europäischen Bürgerschaft	CERV	https://ecas.org/projects/european-citizenship-accelerator-eureca/
<p><i>Ziel des Projekts ist die Stärkung der Unionsbürgerschaft und der Identität durch Bürgerbeteiligung, die Unterstützung der Freizügigkeit in der EU nach der COVID-19-Pandemie und die Förderung der Rechte mobiler EU-Bürgerinnen und -Bürger. Dies soll durch den Aufbau von Kapazitäten bei Organisationen und Behörden, Sensibilisierungskampagnen und politische Empfehlungen für ein günstigeres Umfeld für die Rechte der EU-Bürgerinnen und -Bürger erreicht werden.</i></p>		

TITEL VI

JUSTIZIELLE RECHTE

Artikel 47

Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf und ein unparteiisches Gericht

InfoComPWDs: Information und Kommunikation: Eckpfeiler der Justiz für Opfer von Straftaten mit Behinderungen	Programm „Justiz“	https://validity.ngo/wp-content/uploads/2020/10/FINAL_ToR_International-Consultant-InfoComPWDs.pdf
<p><i>Angehörige der Rechtsberufe, unter anderem Richter, Staatsanwälte und Strafverfolgungsbehörden, erhielten Leitlinien zur Überwindung von Hindernissen, mit denen Menschen mit Behinderungen beim Zugang zu Informationen und bei der wirksamen Kommunikation mit dem Justizsystem konfrontiert sind. Dies hat zu einer verbesserten Umsetzung der Opferschutzrichtlinie beigetragen.</i></p>		
WithYou: Begleitung von Opfern und Zeugen im Justizsystem	Programm „Justiz“	https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/how-to-participate/org-details/999999999/project/878609/program/31070247/details

Mit dem Projekt wurde die Umsetzung des Rechts der Opfer, während des Strafverfahrens von Betreuungspersonen begleitet zu werden, verbessert. Es hat zur Bekämpfung der sekundären Viktimisierung während des Verfahrens beigetragen, indem es die Achtung des Rechts der Opfer von Straftaten, begleitet zu werden, förderte und Opfern und Zeugen die Möglichkeit gab, sich an dem Verfahren zu beteiligen.

Modernisierung des Justizsektors in Portugal	TSI	https://www.oecd.org/en/publications/modernisation-of-the-justice-sector-in-portugal_cbde9a7a-en.html
Die Europäische Kommission und die OECD unterstützen die Modernisierung des Justizsektors in Portugal, indem sie bei der Umstellung auf Nutzerorientierung und einer verstärkten Verwendung von digitalen Technologien und Daten behilflich sind. Das Projekt trägt zur Umsetzung der EU-Prioritäten im Bereich der Digitalisierung bei. Mit dem Projekt werden die Hindernisse beim Zugang zur Justiz für alle Beteiligten abgebaut, insbesondere für Frauen.		

Artikel 48

Unschuldsvermutung und Verteidigungsrechte

DigiRIGHTS: Digitalisierung von Verteidigungsrechten in Strafverfahren	Programm „Justiz“	https://research.kuleuven.be/portugal/en/project/3H220711
Ziel des Projekts ist es, das Verständnis für Verfahrensrechte in der digitalen Welt in einer Weise zu fördern, die mit den EU-Vorschriften für das Recht auf ein unparteiisches Gericht und für Verteidigungsrechte in Einklang steht. Im Rahmen des Projekts soll bewertet werden, inwieweit digitalisierte Verfahrensrechte in ihrer Anerkennung mit denen klassischer gleichwertig sind. Mit diesem Projekt wird eine Leitlinie für die Auslegung der EU-Vorschriften über die Rechte von Verdächtigen und beschuldigten Personen geschaffen, ein Beitrag zu ihrer wirksamen und kohärenten Anwendung geleistet und neue Standards für das digitale Umfeld gesetzt.		

Arisa 2 – Bewertung des Risikos der sozialen Isolation von Verdächtigen und Beschuldigten: Die Wirkung der Medien	Programm „Justiz“	https://arisa-project.eu/
Als Beitrag zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/343 über die Stärkung der Unschuldsvermutung und des Rechts auf Anwesenheit in der Verhandlung wurde im Rahmen des Projekts die Wirkung der Medienberichterstattung auf Verdächtige und beschuldigte Personen analysiert. Im Rahmen des Projekts wurden die Vorschriften für die öffentliche Verbreitung von Informationen über Strafverfahren in Bulgarien, Griechenland, Italien und Spanien untersucht und Leitlinien für Justiz- und Strafverfolgungsbehörden sowie ethische Standards für die Medien bei der Offenlegung von Informationen unter Wahrung der Unschuldsvermutung entwickelt.		

Liste der Akronyme, die zur Bezeichnung der EU-Programme verwendet werden

Akronym	EU-Programm
AMIF	Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds
BMVI	Fonds für integrierte Grenzverwaltung – Instrument für Grenzverwaltung und Visumpolitik
CERV	Programm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“
CREA	Programm Kreatives Europa
EMFAF	Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds
ERASMUS+	Erasmus+ – EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
ESF+	Europäischer Sozialfonds Plus
EU4Health	Programm EU4Health
EU/IAO-Partnerschaft	Die Partnerschaft zwischen der EU und der IAO für Entwicklungszusammenarbeit
FFPA	Finanzpartnerschafts-Rahmenvereinbarung
Horizont Europa	Horizont Europa
Programm „Justiz“	Programm „Justiz“
LIFE	Programm für die Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)
Vorbereitende Maßnahme	Vorbereitende Maßnahme der EU „Innovation für einen ortsbezogenen Wandel“
Binnenmarktprogramm	Binnenmarktprogramm
SRSP	Programm zur Unterstützung von Strukturreformen
TSI	Instrument für technische Unterstützung